

HURTH

Ersatzteil-Preisliste für Hurth-Dreigang-Getriebe

Type FF und FF 2

Type ET.

Type EN.

Type L.

Type LC und LCS.

Hurth

-Fußschaltung

GETRIEBE
FÜR ALLE MASCHINEN-ANWENDUNGEN
MÜNCHEN 92

Ersatzteil-Preisliste für **Hurth-Dreigang-Getriebe**

Type FF und FF 2



Motoren- und Zahnradfabrik

CARL HURTH/MÜNCHEN 2 SO

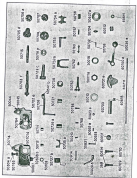
Holzstraße 19-21

Wiederhändler für West, Südwest, Baden-W. (Telephon 089/33441) (Telefax 089/33441),
Frankfurt/Main, 40 40, Frankfurt/Main 40/1.

West-Land: Garmisch und Rosenheim, München, Dornbirn (Telefon 07462/2000),
Südost: Jülich/Münster, (Telefon 02461/2000) München.

Beim Bezug von Ersatzteilen bitte ich besonders auf meine
größtenteils Wasserdichten, den Namenzug ***HURTH*** zu achten.

Geometric Type FF



Kupplung zum Getriebe FF

Teil-Nr.	Bezeichnung	Stückzahl
1540F	Kupplungsmechanismus 40 Zilina, $\frac{1}{2} \times 0,75 \frac{1}{2}$ "	0,00
900040	Schaltwerkflansch	0,00
900040g	Kupplungsflansch	1,00
900041	Schaltwerkstopfen	— 20
900041F	Drehknopf	1,00
900042	Drehknopf 220 mm lang	— 50
900043	Lamellenstopfen	0,—
900043a	Insenschiebe 3 mm d. 1400°	1,—
900043	Insenschiebe 2,8 mm d. 1400°	1,—
900043	Flanschbolzen	0,00
900044	Lagerbolzen	1,—
900045	Schaltwerkstopfen	— 20
900046	Bohringsscheibe	— 20
9000	Schaltwerkflansch	— 40
9000	Springring, 17 Bohrung	— 20
90000	Korb 10,5 d. 10,5 lang, 1 Satz — 20 Stk.	— 20
90001	Korb 11,0 d. 10,5 lang, 1 Satz — 20 Stk.	— 20



Kopplung zum Getriebe PF 2

Teil Nr.	Bezeichnung	Stückpreis
8002 D	Kopplungsgehäuse 40 Zähne $\frac{1}{2} \times \frac{1}{2} \times \frac{1}{2}$ "	8,20
8002a	Einbaufeder	—,20
8002b	Mischschraube	4,50
8003	Federstange	—,20
8004	Federhülse	—,20
8005	Schraubenschlüssel 20 8 u. 20H.	—,20
8006	Schraubenschlüssel 20 8 u. 20H.	—,20
8007	Mischschraube	—,20
8008	Einbaufeder	—,20
8009	Bohr 7/8, 7 mm lang	—,20
8010a	Einbaufeder	0,50
8010	Einbaufeder 2 mm	—,10
8010*	— 2 mm	—,10
8010b	Einbaufeder mit Nock	0,50
8010c	— mit Nock	0,10
8010d	Einbaufeder	1,00
8010e	Einbaufeder	1,20
8011	Schraubenschlüssel	—,20
8012a	Federhülse	0,50
8012b	Federhülse	1,20
8013	Schraubenschlüssel	—,20
8014	Einbaufeder	—,20
8015	Schraubenschlüssel	—,20
8016	Einbaufeder	—,20
8017	Einbaufeder	—,20
8018	Einbaufeder	—,20
8019	Einbaufeder	—,20
8020	Einbaufeder	—,20
8021	Einbaufeder	—,20
8022	Einbaufeder	—,20
8023	Einbaufeder	—,20
8024	Einbaufeder	—,20
8025	Einbaufeder	—,20
8026	Einbaufeder	—,20
8027	Einbaufeder	—,20
8028	Einbaufeder	—,20
8029	Einbaufeder	—,20
8030	Einbaufeder	—,20
8031	Einbaufeder	—,20
8032	Einbaufeder	—,20
8033	Einbaufeder	—,20
8034	Einbaufeder	—,20
8035	Einbaufeder	—,20
8036	Einbaufeder	—,20
8037	Einbaufeder	—,20
8038	Einbaufeder	—,20
8039	Einbaufeder	—,20
8040	Einbaufeder	—,20
8041	Einbaufeder	—,20
8042	Einbaufeder	—,20
8043	Einbaufeder	—,20
8044	Einbaufeder	—,20
8045	Einbaufeder	—,20
8046	Einbaufeder	—,20
8047	Einbaufeder	—,20
8048	Einbaufeder	—,20
8049	Einbaufeder	—,20
8050	Einbaufeder	—,20
8051	Einbaufeder	—,20
8052	Einbaufeder	—,20
8053	Einbaufeder	—,20
8054	Einbaufeder	—,20
8055	Einbaufeder	—,20
8056	Einbaufeder	—,20
8057	Einbaufeder	—,20
8058	Einbaufeder	—,20
8059	Einbaufeder	—,20
8060	Einbaufeder	—,20
8061	Einbaufeder	—,20
8062	Einbaufeder	—,20
8063	Einbaufeder	—,20
8064	Einbaufeder	—,20
8065	Einbaufeder	—,20
8066	Einbaufeder	—,20
8067	Einbaufeder	—,20
8068	Einbaufeder	—,20
8069	Einbaufeder	—,20
8070	Einbaufeder	—,20
8071	Einbaufeder	—,20
8072	Einbaufeder	—,20
8073	Einbaufeder	—,20
8074	Einbaufeder	—,20
8075	Einbaufeder	—,20
8076	Einbaufeder	—,20
8077	Einbaufeder	—,20
8078	Einbaufeder	—,20
8079	Einbaufeder	—,20
8080	Einbaufeder	—,20
8081	Einbaufeder	—,20
8082	Einbaufeder	—,20
8083	Einbaufeder	—,20
8084	Einbaufeder	—,20
8085	Einbaufeder	—,20
8086	Einbaufeder	—,20
8087	Einbaufeder	—,20
8088	Einbaufeder	—,20
8089	Einbaufeder	—,20
8090	Einbaufeder	—,20
8091	Einbaufeder	—,20
8092	Einbaufeder	—,20
8093	Einbaufeder	—,20
8094	Einbaufeder	—,20
8095	Einbaufeder	—,20
8096	Einbaufeder	—,20
8097	Einbaufeder	—,20
8098	Einbaufeder	—,20
8099	Einbaufeder	—,20
8100	Einbaufeder	—,20

Einiges über die Behandlung des Harth-Getriebes

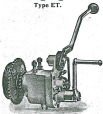
Getriebung Harth-Getriebe werden, bevor bestmöglich verfahren, mit **Gargyle Mobilol C**

bestmöglich gepflegt. Nach einer Betriebszeit von ca. 1000 km ist das Getriebe bis zur Höhe der ersten Abwärtsschaltung nachzufüllen. Bei vollständiger Neuauffüllung beträgt die Ölschicht für die Getriebe-Typen PF 1 PF 2 1, Liter Gargyle Mobilol C

Vor dem Herauslösen der Ölwanne ist das Getriebe an der Oberseite zu reinigen, um zu verhindern, daß Fremdkörper durch das Ölloch in das Getriebe hineinfallen.

Vom Zeit zu Zeit ist das Getriebe gut mit Petroleum durchzuschöpfen.

Ersatzteil-Preislifte
für
Hurth-Dreigang-Getriebe
Type ET.



Maschinen- und Zahnradfabrik
CARL HURTH/MÜNCHEN 2 SO
Hofstraße 19-23

Telefonliste Carl Hurth, München 2 SO, Telefon 26. Telegramme: Hurth Hurth München.
Telefon 2141/2142, 2143/2144. Postfachliste München 2 SO.
Bank-Konto: Deutsche und Reichsbank, München, Sparkasse der Stadtgemeinde.
Rechnung-Konto: München, (Kontokorrent-Rechnung) Sparkasse München.

Beim Bezug von Ersatzteilen bitte ich besonders auf meine
größten Warenzeichen, den Namen **HURTH** zu achten.

Geräte Type ET



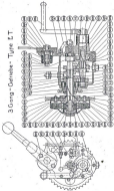
Gewichte Typs ET

Art. Nr.	Bezeichnung	Preis /Stk.	Art. Nr.	Bezeichnung	Preis /Stk.
00007	Sechskantmutter	0,20	00076	Schnapper	0,80
00008	Federkopf	0,40	00076a	Stift zum Schnapper	0,20
00012a	Sechskantmutter	0,40	00078	Kalkbrennstoff	0,50
00015	Selbstzugschloß	0,20	00079a	Druckblech	0,40
00020	Clampblech	1,00	00079	Ambleblech	0,50
00042	Einbaupfropfstopfen	1,00	00079b	Druckblech	0,20
00048	Bremsklotzbohle	0,50	00079c	Druckblech	0,12
00049	Organmutter	0,20	00079d	Aufhängefuß	2,—
00050a	Bolle 4-1/2 x 1/2	0,20	00079e	Kalkbrennstoff	0,80
00051	Opferblech mit Mutter	0,40	00079f	Druckblech	2,—
00052a	Abstreifschelle	0,20	00079g	Feuchtsuppe	1,80
00058	Ölblech	0,40	00079h	Stückblech	0,80
00062	Kupfropfstopfen	1,40	00080	Clampblech	
00068	Flanschblech	0,80		20 Löcher 1/2" x 1/2"	0,20
00081	Ölblech	20,—	00081a	Springring 1/2"	0,12
00082a	Deckel	21,—	00081b	Sechskantmutter 1/2"	0,40
00082b	Flanschblech	14,—		Einlager A 10	
00082d	Stiftblech	13,—		Einlager A 12	
00082e	Stiftblech II Zähler	0,80	00082c	Feuchtsupf	0,80
00082f	Stiftblech III Zähler	0,80	00082d	Flanschblech	0,20
00088	Kalkbrennstoff	20,—	00082e	Bohrblech	0,05
00089	Druckring	0,80	00082f	Stiftblech	0,70
00101	Bolle 2. Nebenwelle	1,00	00082g	Flanschblech	0,20
00102	Bolle 3. Nebenwelle	1,00	00088	Mutter	0,20
00109	Schleifblech	0,20	00011a	Stiftblech	0,20
00114	Schleifblech	0,20	00011b	Drilling	0,50
00121	Nebenwelle	20,—	00011c	Sechskantblech	0,12
00122a	Stromer von Motor	0,40	00011d	Bohrblech	0,10
00127	Schaltblech	0,40	00011e	Radialblech	0,20
00128a	Schaltblech	4,—	00011f	Sechskantblech	0,20
00129	Klein-Schaltblech	0,20	00011g	Führungsblech	1,50
00041	Radialblech	0,20	00011h	Führungsblech	1,—
00042b	Bolle zum Schaltblech	2,—	00011i	Bohrblech	0,40
00042c	Kalkbrennstoff	10,—	00011j	Schleifblech	0,20

Kupplung zum Getriebe ET

Teil No.	Bezeichnung	Stückpreis
1540 0	Kupplungsmechanismus	8,00
80000	Druckrolle	0,10
80000d	Mischwalzenrollen 130 mm Ø	0,50
80000e	Mischwalzenrollen 137 mm Ø	0,50
80001	Federrollen	0,50
80002	Polierrollen	0,10
80003	Schaltarmrollen M 6 zum Schaltknauf	0,20
80003	Schaltarmrollen zum Schaltknauf	0,10
80003	Mischwalzen	0,10
80003	Schaltknauf	0,20
80004	Stift 7 x 1,7 mm lang	0,05
80004	Mittelfedermechanik	0,50
80007	Leuchtwelle 2 mm 130 mm-Ø	1,—
80007a	Leuchtwelle 3 mm 130 mm-Ø	1,—
80008	Aufleuchtrolle mit Kerb 137 mm Ø	0,50
80008	Aufleuchtrolle mit Kerb 137 mm-Ø	0,50
80009	Aufleuchtrolle 130 mm Ø	1,00
80007	Leuchtwelle 2 mm 130 mm-Ø	1,10
80007a	Leuchtwelle 3 mm 130 mm-Ø	1,20
80008	Aufleuchtrolle 137 mm Ø	0,70
80009	Aufleuchtrolle	1,10
80010	Kupplungsflügel	1,20
80010	Schaltarmrollen	0,50
80010a	Federrollen	0,50
80010a	Druckrollen	1,00
80010	Schaltarmrollen zur Federrollen	0,10
80010	Druckrollen	0,50
80010	Kupplungsflügel	0,50
80010	Leuchtwellen	0,—
80010	Radrollen	1,00
80010	Leuchtwellen	0,50
80010	Schaltarmrollen	0,50
80010	Stift 10x12 mm, 1 Satz = 20 Stück	0,70
80010	Stift 10x12 mm, 1 Satz = 20 Stück	0,50
80010	Stift 2,5mm, 1 Satz = 20 Stück	0,50

3-Gang - Detruke - Type L.T.





bei aufgeschlossener Stellung von Harnrod, ist der dritte Gang richtig eingeteilt, in zwei Teil mit der linken Hand zu schneiden.

Der große Mittelteil mit Kopf wird jetzt vom dritten Gang vorge-
 schoben, wobei sich auch der Zweitteil auf der Innenseite, der in
 diese Richtung mit der Handfläche verbunden ist, mitbewegt.

Man kann die Zweitteilung durch Faltung der Kinnstränge mit
 der Handfläche fest verbunden werden.

Die Einstellung der Stellung ist hiermit beendet.

Vorteile der Kuppelung: Bei der Querschnitts III ist, um von
 Kuppelungsbild zu gelangen, die höhere Verankerung an der Kuppel-
 lungsbild abzurufen (Kuppelungsbild). Das System der Feder
 greift durch die Stellung der nach Abgabe der Mittelverankerung
 gebildet wird. Diese Nachteiligkeit kann man aus-
 gleichen werden, wenn von der inneren Lage der Kuppelungsbild
 (I) nach außen wird. Nach genug der Hydraulik von einer
 Kuppelungsbild. Um die Größe der Kuppelungsbild kann man die Feder
 nicht aufheben werden. Um darüber hinaus Kuppelungsbild
 haben die Feder, die Kuppelungsbild eine feste Anlage zu geben, um
 ein vollständiges Leben zu verhindern.

Einstellung der Kuppelungsbild: Die Bewegung nach dem ersten
 Teil aufwärts. Einmal kann durch Vorhalten der Kinnstränge
 reguliert werden. Ist der Teil zu gering, so wird die Kinnstränge
 nach unten gedrückt, im anderen Fall, alle Teil zu mittlerem Teil
 nach unten gedrückt, im anderen Fall, alle Teil zu mittlerem Teil
 nach unten gedrückt. Um die Größe der Kuppelungsbild
 Kinnstränge Kinnstränge Kinnstränge ist nach jeder Einstellung wieder fest zu-
 stellen. Sollte die Kinnstränge nicht mehr ausreichen, so kann nach
 die Kuppelungsbild selbstständig werden, nachdem man die Kinn-
 stränge am Kuppelungsbild gelöst hat. Ist dieses Kinnstränge
 ist die Kuppelungsbild in nach oben verhalten. Nach völliger Ver-
 Stellung ist selbstständig die Kinnstränge der Kuppelungsbild
 fest zu stellen.

Kinnstränge: Soll der Motor angepasst werden, ist die Kinnstränge-
 teil nach mit voller Kraft von einer Kinnstränge heraus heranzu-
 ziehen. Man kann der Feder auch eine Kinnstränge heraus
 ziehen, im man kann, daß die Kinnstränge in Kinnstränge fest. Man
 kann man man die Feder von unterhalb Kinnstränge nach
 unten. Auf die Feder man man die Kinnstränge, die Kinnstränge
 Kinnstränge Kinnstränge.

Kuppelungsbild: Beim Anfahren der Bewegung: Soll die die
 Kinnstränge mit Kinnstränge Kinnstränge zu vermeiden, die Kinnstränge
 im man Kinnstränge in der Feder und nach unten von Kinnstränge zu
 Kinnstränge.

Graphic Type EN

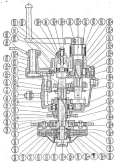




Kupplung zum Getriebe EN

Teil Nr.	Bezeichnung	Stückpreis
00000	Kupplungsflansch 42 Ziffer $\frac{1}{2} \times 27 \frac{1}{2}$ "	8,00
00001	Endflanke	—,35
00002	Mittelflanke	4,00
00007	Federstange	—,20
00008	Federkappe	—,20
00009	Seitenabflanschen M 6 zum Stoßringpaar	—,20
00010	Seitenabflanschen zum Stoßringpaar	—,20
00011	Mittelflankenscheibe	—,20
00012	Stoßringpaar	—,20
00014	Rolls 7 ϕ , 7 mm lang	—,20
00016	Schaltverdrängung	1,00
00017	Leuchtscheibe 2 mm	1,—
00018	Leuchtscheibe 3 mm	1,—
00019	Leuchtscheibe mit Korb	1,00
00020	Leuchtscheibe mit Joch	0,—
00021	Abblühscheibe	1,00
00022	Kupplungsrolle	1,00
00023	Seitenabflanschen	—,20
00024	Federstange	0,00
00025	Dreieckspfl	1,00
00026	Stützplatte zur Federstange	—,20
00028	Dreieckspfl	—,00
00029	Leuchtscheibe	0,—
00030	Randrolle	1,00
00031	Leuchtpfl	1,00
00032	Schaltflanke	—,40
00037	Kupplungsrolle	—,40

Getriebe Type EN.





Einiges über die Behandlung des Horch-Getriebes

Das Horch-Steuer-Getriebe werden, bevor sie die Fahrt aufnehmen, mit

Georgy's Mobilöl C

bestehendvoll aufgefüllt. Nach einer Betriebszeit von je 1000 km ist das Getriebe bis zur Hälfte des restlichen Lebensmittels nachzufüllen. Bei vollständiger Neuauffüllung benötigt die Ölmenge für die Getriebe-Typen

EN 7, Liter Georgy's Mobilöl C.

Vor dem Herausfahren der Getriebeauswahl ist das Getriebe an der Beschäftigung zu erlösen, um zu verhindern, daß Fremdkörper durch das Ölloch in das Getriebe hineinfließen.

Von Zeit zu Zeit ist das Getriebe gut mit Bremsen durchzuschalten.

Wartung: Die Kupplung soll nicht das Getriebe verlassen. Daraus resultiert man beim Schalten von Stellungen ohne starken Nachdruck des linken Handhebels durch Schließenlassen der Kupplung. Das Motor zu verschleppen, hat ebenfalls nachteilige Wirkung auf das Getriebe. Die Wirt hierin liegt, daß bei nicht korrektem, wenn die Kupplungslager vollständig abgenutzt sind oder verloren.

Es ist allen Mitgliedern ist zu stellen, zur Schaltung des Getriebes ist es notwendig, daß bei jedem Gangwechsel ausgeklappt wird. Beim Ausfahren kann der Fall eintreten, daß der Schaltmechanismus nicht sofort vom Leerlauf in denselben Gang gebracht werden kann, weil möglich die Klauen im Inneren des Getriebes ungenügend miteinander sitzen. Durch leichtes Über- und Herziehen der Hebeln oder leichtes Klopfen auf die Leisten kann in Bewegung zu bringen, wodurch schließlich Eingriff der Schaltmechanik erreicht wird.

Nacharbeiten der Kupplung: Bei der Getriebe-Typen EN 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

gruppen werden, wenn von den teilnehmenden Beteiligten 1 bis 2 Stück anfertigen werden. Nach Fertigstellung des Versuchsaufbaus von einer Beteiligten, läßt die Leiterin dieser Beteiligten, kann man die Teilnehmer nachgeholt werden. Das darauffolgende folgende Beteiligten haben dem Zweck, der Nachvollzieher eine sehr Aufgabe zu geben, um ein ähnliches Leben zu vollenden.

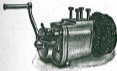
Einleitung des Kuppelungsbehalts: Das Bewusstsein muß beim ersten Spiel zuweilen. Deshalb kann durch Verstoßen der Bewusstseinswelt reguliert werden. In das Spiel zu gehen, so wird die Bewusstseinswelt nach einem gewissen, im selben Falle, alle letzten verbleibenden Spiel dieser man die Schritte etwas nach aussen. Das auf der Bewusstseins Ebene in zwei Gegenstände ist nach jeder Einstellung wieder sehr zu vermeiden. Sollte die Bewusstseinswelt nicht mehr vorhanden, so kann das Ein- und Nachlassen der Waggung durch eine am Kuppelungsbehold eingehenden gehaltenen Bewusstseins mit Gegenstände erfolgen.

Kickkicker: Soll der Kicker angewiesen werden, so ist die Kickkicker, wird nicht am selben Wege aus seiner Beteiligung heraus hervorgehoben. Man wird das Feld durch eine Kreisbewegung leicht verändert, bis man spürt, daß die Kicker in Eingriff gelangt sind. Bei dem wird man das Feld unter verschiedenen Kreisbewegungen auch abwärts. Auf diese Weise läßt man die Kickkicker, so ist nicht möglich selbständig zu sein.

Kuppelungsbehold: Beim Montieren des Bewusstseins sind die die Spieler mit Dagegen durch Bewegung zu vermeiden, der Dagegen ist beim Einsetzen in das Kuppel und nach jeder von Zeit zu Zeit gut zu sein.

Ersatzteil-Preisliste
für
Hurth-Dreigang-Getriebe

Type L



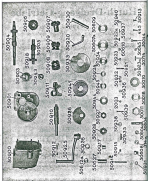
Maschinen- und Zahnradfabrik
CARL HURTH/MÜNCHEN 2 SO
Häufstraße 19-25

Erstausstatt. Carlthurbau, München 1 SO, Telefon 86. Telegraph. 24431 Hurg. München.
Telef. 2443144, 24431, Telekabel. München 2443.

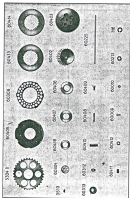
Reparatur-, Ersatzteile und Nachbauten, München, Spezialfabrik Sondermaschinen,
München, Carlthurbau München, Carlthurbau Spezialmaschinen München.

Beim Bezug von Ersatzteilen bitte ich besonders auf mein
geklärtes Warenzeichen, den Namenring **HURTH** zu achten.

Cartridge Type L



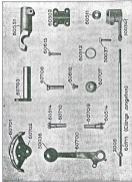
Kupplung



Kupplung

Teil-Nr.	Bezeichnung	Stückzahl
0004	Kupplungsgehäuse M 20mm, 1/2" 1/4"	0,20
0005	Lagerbohrer	12,10
0006	Polster	0,—
0007	Sechskantbolz	0,50
0008	Mittelschraube	0,—
0009	Buchse	0,80
0010	Führungsbohrer	0,—
0011	Sechskant M 7	0,15
0012	Polster	0,40
0013	Kupplungsbohrer	0,40
0014	Sechskant	0,40
0015	Charnier	0,90
0016	Isolationsblech 2 mm stark	1,20
0017	Isolationsblech 3 mm stark	1,20
0018	Strom-Leitung	4,00
0019	Sechskantbohrer M 6	0,20
0020	Sechskantbohrer	0,20
0021	Rolle 1/2", 1 mm lang	0,10
0022	Sechskantbohrer M 4 x 1/2"	0,20
0023	Druckknopf	0,40
0024	Druckkette	0,20
0025	Anschleifschleife	0,75
0026	Anschleifschleife mit Justierbolz	0,—
0027	Mittelschraube	0,20
0028	Sechskantbohrer	0,10
0029	Sechskantbohrer	0,40
0030	Spannring	0,10

Rahmensattel Type T I für Tankrohrbohrung





Einzelstücke Typ T 1 für Tischkreiselsäge

Teil Nr.	Bezeichnung	Stück- preis
60044 F	Kleiner Schabstiel	3,00
60054	Hebelkopf	6,00
60057	Kleinstreife	6,00
60064a	Schleife zur Kleinstreife	7,00
60071	Belagbleche	6,25
60072	Einwickler	6,00
60074	Gebläseblech	6,25
60084a	Schleifblechen	4,00
60124a	Schleifschleife zur Schleife	6,25
60128	Schleifschleife M 4/10 vom Eggenblech	6,25
60704	Tischkreiselstiel	3,00
60705	Stahltypen	2,00
60706	Eggenblech	2,00
60708	Belagungsblech	4,00
60709	Schleife zum Schabstiel	6,25
60710	Welle	6,75
60716	Gebläseblech	6,00
60718	Gebläseblech	6,00
60721	Gebläse	1,-
60722	Schleifschleife mit Schleifblechen	6,00
614a	Springring 7 mm Ø	6,10
614b	Schleifschleife M 7 vom Gebläse	6,25

Einiges über die Behandlung des Getriebes

Das Getriebe ist mit

Gargoyle-Mobiloil C

bestandenerfüllt. Nach einer Betriebszeit von 1000 km ist das Getriebe bis zur Hälfte der zweiten Jahresgabe nachzufüllen. Bei voller üblicher Hausabfuhr beträgt die Ölmenge für die Getriebe-Typen L $\frac{1}{2}$ Liter Gargoyle Mobiloil C.

Vor dem Herauslösen der Ölverschraubung ist das Getriebe an die Drehachse zu bringen, um zu verhindern, daß Flüssigkeit durch das Gehäuse in das Getriebe hineinfällt.

Von Zeit zu Zeit ist das Getriebe gut mit Petroleum durchzuschütten.

Die Nippung soll nicht das Getriebe verlassen. Daraus vermehrt man beim Befahren von Steigungen oder harten Kurven das festeintritte durch Schließen der Kupplung. Das Motor zu verstellen, daß richtig und allein nur die Gänge des Getriebes da. Wie keine Kraft, daß ich nicht schlagern, wenn die Kupplungsbahn vollständig abgesetzt wird oder verfahren.

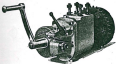
Verlust der Kupplung über Drehachse und nicht durch, in das für die Kupplungsbahn nachzutreten.

Beim Einstellen des Bowlsatzes für die Kupplung ist zu beachten, daß zwischen der Kupplungsbahn und der Drehachse im Kupplungsbereich ein Spiel von ca. $\frac{1}{4}$ mm vorhanden ist. Die zur Nachregulierung benötigte Drehachse in der Kupplungsbahn sollte eine Gegenmaß, welche nach dem Einstellen gut angepasst werden soll.

Zur Scherung des Getriebes ist es unbedingt notwendig, daß bei jedem Gangwechsel nachgeschaltet wird.

Beim Manövrieren des Kupplungshebels bei starkem Steigen zu vermeiden, der Kupplung ist beim Einleiten in das Kalte und nach längerer Zeit zu Zeit gut zu manövrieren.

Ersatzteil-Preisliste
für
Hurth-Dreigang-Getriebe
Type LC und LCS.



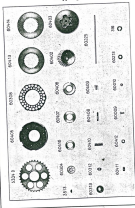
Maschinen- und Zahnradfabrik
CARL HURTH/MÜNCHEN 2 SO
Heldstraße 19-25

Vertretung Carl Hurth, München (200), Telefon 10. Hauptstadt (1000) Nord München,
Telefon (1000) 1000, 1010. Postfach München 101.

Carl Hurth: Spezialität und Spezialisten, München, Spezialisierte Fertigungsabteilung,
Kauf-Verkauf, München, Bestehen seit über 100 Jahren.
Einzige Spezialfabrik für München.

Beim Bezug von Ersatzteilen bitte ich besonders auf meine
geüblichen Preisverhältnisse, den Namen **HURTH** zu setzen.

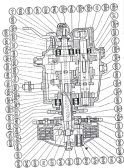
Kupplung



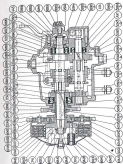
Kupplung

Teil No.	Beschreibung	Stückpreis
0004	Kupplungsflansch M 24mm, 16x16	0.20
0005	Leuchtdiodepaar	12.00
0006a	Federhülse	0.—
0006	Mischschweifler	0.—
0007	Spindelstift	2.00
0007	Federzugfeder	2.—
0008	Stiftschraube M 3	0.15
0009	Federhülse	0.05
0010a	Kupplungsflansch	0.05
0011	Dreieckschraube	0.05
0012	Cyganometer	0.20
0013	Isenschraube 2 mm stark	1.20
0014	Isenschraube 3 mm stark	1.50
0015	Leuchtdiode	4.50
0016	Federhülse	0.20
0016	Schraubenschlüssel M 6	0.20
0017	Schraubenschlüssel	0.10
0017	Schraubenschlüssel M 14 x 1,5	0.20
0018	Dreieckschraube	0.05
0018a	Dreieckschraube	0.10
0019	Aufschraubhülse	1.15
0020	Mischschweifler	0.10
0021	Stiftschraubenschlüssel	0.10
0022	Schraubenschlüssel	0.05
0023	Springring	0.20
0024	Köder 1Ex1,2 mm, 1 Satz = 21 Stück	0.20
0025	Köder 1Ex1,2 mm, 1 Satz = 11 Stück	0.05

Geackte Type LC mit Tachometertrieb



Genübe Type LCS mit Tafelmeteranschluß.



Erläuterung über die Behandlung des Getriebes.

Ölfüllung: Standard-Getriebeöle werden, bevor in die Getriebe verfließen, mit **Gangsyn-Motoren C**

zusätzlich aufbereitet. Nach einer Vordrehzeit von je 1000 U/min ist das Getriebe bis zur Hälfte des vorgegeben Schmierölvolumens nachzufüllen. Bei vollständiger Neuanfüllung beträgt die Ölmenge für die Getriebe-Typen LC und LGS $\frac{1}{2}$ Liter Gangsyn-Motoren C.

Vor dem Heranzufahren des Fahrzeuges ist die Ölwanne des Getriebes an der Unterseite zu reinigen, um zu verhindern, daß Fremdkörper durch das Ölloch in das Getriebe hineinfließen.

Von Zeit zu Zeit ist das Getriebe gut mit Petroleum durchzuschütten.

Schaltung: Die Kupplung soll nicht das Getriebe schwingen. Darum empfiehlt man beim Betätigen von Schaltungen oder beim Einlegen des betriebsfähigen Schalthebeln durch Schließen der Kupplung. Das Manoeuvrieren, das ständig und allein nur die Aufgabe des Getriebes darstellt, über keine Schaltung, darf sich nicht betreiben, wenn der Kupplungshebel vollständig abgesetzt wird oder verbleibt.

Es ist also notwendig, sich zu halten, um Schwingen des Getriebes zu verhindern, außerdem, daß bei jedem Gangwechsel ausgehend vom ersten Ausfahren kann der Fuß aussetzen, daß der Schalthebel nicht schon vom Lenker in den ersten Gang gedrückt werden kann, weil während der Klappen im Inneren der Getriebe ungehörig schneller Rollen. Durch kräftiges und Hartdrücken der Pedale oder kräftiges Einlegen des Fußes in die Kupplung ist es möglich, in Bewegung zu kommen, wodurch teilweise Eingriff der Schalthebeln erreicht wird.

Zum Nachdrücken der Kupplung kann, zur Vermeidung des Kupplungsdruckes, das die vordrehbaren 2 Kupplungs-Drehflügel gleichzeitig nachdrücken. Es ist besonders darauf zu achten, daß die Nockenmechanik in ihrem Vorwärtsschritt gleichzeitig ist. Es ist also nicht der Fall, in dem der Druck der zweiten Pedale durch Öffnen oder Schließen des Nippels, der mit Schwachschleifen verbunden ist, zum Zweck nachdrücken werden.

Handhabung des Kupplungshebels: Die Bedienung muß sehr genau sein. Das Getriebe kann durch Verschieben der Schalthebeln reguliert werden. In der Zeit zu gehen, in der die Schalthebeln nach oben gedrückt, im ersten Pedal, alle bei zu schließtem Zeit direkt von der Schraube etwas nach unten. Das auf der Schalthebeln liegende Organismus ist nach jeder Einwirkung wieder zu verschieben. Das Ein- und Hartdrücken der Kupplung kann auch durch das in der Kupplungsdrucke angeordnete getriebene Nockenmechanik im Organismus herbeiführen werden.

Kupplungsdruck: Beim Manoeuvrieren des Bremsenorgans (bei der Zeit) mit Kupplungsdruck (Gangsyn) zu vermeiden, das Getriebe ist beim Einlegen in die Hand und nach jeder von Zeit zu Zeit gut zu schütten.

Beschreibung und Wirkungsweise der „Harcis“-Fahrschaltung.

Der Zweck der Fahrschaltung ist, den Übergang vom hoch zur niedrigen Gangstufe nach dem Überwinden des Lastes schmerzlos zu ermöglichen, außerdem zu können. Die bekanntesten verschiedenen Bauformen sind mit einem zu solchen Fahrschaltwerk bei.

Der besondere Vorteil der „Harcis“-Fahrschaltung liegt in zweifacher



Anwendung von Antriebskraft innerhalb der Schaltung, durch die die antriebsfähigen Durchschaltorgane des zweiten Gang bei Durchgang-Gewichten und des zweiten und dritten Gang bei Übergang-Gewichten möglichst gemacht wird.

Das am Gewichte entsprechende lange Schaltstiel wird beim Vorwärtsschalten nach dreiwinkeligen und beim Zurückfahren in die Höhe gezogen und zwar erst bis gegen die Anschläge. Die Leertaststellung befindet sich zwischen dem 1. u. 2. Gang beim Schalten in den Leerlauf ist der Schaltweg

nicht durch Anschläge begrenzt. Der Schaltstiel darf hier nur die Hälfte der Wagen nach unten gedrückt werden, nach oben gezogen werden. Nach jedem Gang Schalten führt der Hebel automatisch wieder in seine Ruhelage zurück, selbst er nicht gezogen zu werden ist. Der Schaltstiel ist vollständig auf der Schaltstange verstellbar und kann dadurch in allen den Fällen am besten geeignete Lage gebracht werden. Nachdem der Schaltweg sehr kurz gehalten ist, ist beim Schalten nur eine geringfügige Bewegung mit dem Fuß notwendig.

Der gesamte Schaltmechanismus ist in die verstellbare Schaltung eingebaut. Er bildet mit dem Getriebegehäuse ein geschlossenes Gehäuse, wodurch die Montage an bereits eingebaute Getriebe sehr vereinfacht ist.